Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35200
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Wann er geschen hat von seiner
heyligen hoch got hat gesehen von
hymel auff die erd Das er hörte
das seufftzen der gepunden vnd
ledigt die kind der getödten Das
sy verkundeten in shon des herren
namen vnd sein lob zu ierusalem
Das zu samen kamen die lewtt
vnd die kunig das sy dienten dem
herren Er hat im geantwurt am
dem weg seiner macht die lugel mei
ner tag verkund mir nicht nymm
mich wider mitten meiner tagen
on ende sind deine iar Von erst
herr hast du gegründet die erd vnd
die werck deiner hend sind die hymel
Die zergeend aber du beleibst vnd
sy alle eraltent als das gewandt
Und als ein hul wandelst du sy
vnd sy werden verwandelt aber du
bist der selbe vnd dein iar zergeend

41r